

Österreich 30.1.2014

ÖSTERREICH – DONNERSTAG, 30. JÄNNER 2014 17



Blinde für Adoption »ungeeignet«

Paar diskriminiert: Land erneut verurteilt

Nächstes Kapitel im Kampf eines blinden Paares um späten Kinderwunsch.

Linz. Ein klarer Fall von Diskriminierung: Auch in zweiter Instanz wurde das Land OÖ für schuldig befunden. Das Urteil wurde aber abgeändert – was die Kläger, ein blindes Paar, nicht hinnehmen wollen.

Dietmar Janoschek und Elfriede Dallinger planen wie berichtet seit Jahren, ein Baby zu adoptieren: Das Jugendamt lehnte ab – als Blinde seien sie unge-

eignet. Das Bezirksgericht erkannte auf Diskriminierung, verpflichtete das Land zu einer Adoptions-eignungsbestätigung.

Nach der Berufung nun das Urteil des Landesgerichtes: 2.200 Euro Schadensersatz. Doch: Die Eignungsbestätigung könne nicht verlangt werden.

„Wir lassen uns den Kinderwunsch nicht abkaufen, das ist zynisch und unmenschlich“, so das Paar. Es hat Revision OGH angekündigt.